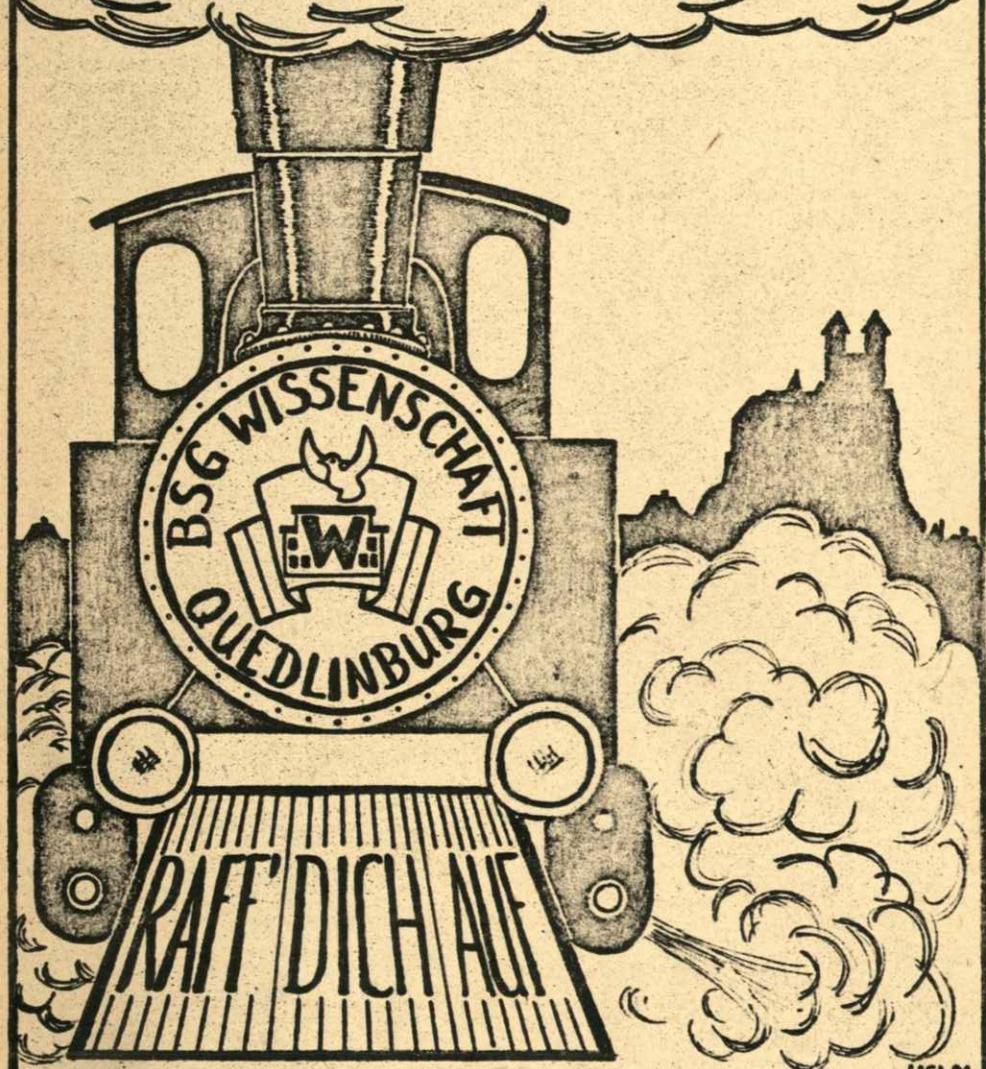


Sportinformationschrift 185

# DIE QUEKE



UGL 94

Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde !

Nach langer Zeit flattert wieder eine Queke ins Haus. Natürlich hatten wir während der nachrichtenarmen Zeit keinen absoluten "black out", sondern wir haben uns nach wie vor intensiv sportlich betätigt - so intensiv, daß wir weder Zeit noch Muße hatten, dieses alles schriftlich festzuhalten. Dies soll nun nach gemeinsamem Ratschluß wieder etwas anders werden.

In dieser Queke des Jahres 1985 werdet Ihr rückschauend mehr oder weniger "Kurzberichte" zu den wichtigsten Ereignissen aus dem Leben der einzelnen Sektionen unserer Sportgemeinschaft finden.

Ein Blick auf die Höhepunkte des Jahres 85 sollen das Bild abrunden und Euch Anlaß genug sein, weiterhin aktiv bei unserem Sport mitzumachen.

Uns bleibt, Euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch zu wünschen. Bleibt schön gesund und fit.

Ein kräftiges " Sport frei " für ein friedliches Jahr 1986!

Euer BSG-Vorstand

Herausgeber der "Queke": BSG Wissenschaft, 4300 Quedlinburg  
E.-u.-J.-Rosenberg-Straße 22/23

Verantwortliche Redakteurin: R. Höfer

### DDR-Bestenermittlung im Ski-OL in Friedrichsbrunn

Beginnen möchte ich diesen Bericht mit einer kleinen Anekdote: Nachdem es in der Silvesternacht 1984/85 zu schneien begonnen hatte und in den ersten Januartagen auch in Quedlinburg herrliches Winterwetter herrschte, traf ich den Vorsitzenden des DTSB-Kreisvorstandes, den Sportfreund Dieter Juniga, auf dem Quedlinburger Marktplatz. Er hatte uns bei der Vorbereitung der DDR-Bestenermittlung im Ski-OL unterstützt und wußte von unseren "Wetterängsten". "Dieser Schnee kommt 3 Wochen zu früh für euch", sagte er, nicht ahnend, daß sich dieses herrliche Winterwetter genau bis zum 20. Januar, unserem Wettkampftag, halten sollte. Petrus hatte das Seinige getan. Alles andere lag nun in unseren Händen .....

Die ausrichtenden Sektionen Ski und Wandern, Bergsteigen, Orientierungslauf der BSG Wissenschaft hatten bei der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung im Territorium große Unterstützung. Besonders hervorgehoben seien dabei der Rat der Stadt Quedlinburg mit dem Bürgermeister an der Spitze, der Rat der Gemeinde Friedrichsbrunn, das IfZ Quedlinburg und der DTSB-Kreisvorstand.

Der Ski-Orientierungslauf, einst die ursprüngliche Form des Orientierungssportes in der DDR, ist in den letzten Jahren immer mehr in den Schatten seines großen Bruders, des Orientierungslaufes, gerückt. Wenn es auch international heute sogar Weltmeisterschaften gibt, haben doch die "schlechten" Winter der zurückliegenden Jahre die Popularität des Ski-OL's in der DDR abnehmen lassen. Wir hatten uns vorgenommen, durch eine gut organisierte, sportlich faire Veranstaltung für diesen Sport zu werben.

Die Eröffnungsveranstaltung auf dem verschneiten Quedlinburger Marktplatz vor den Stufen des Rathauses und insbesondere die Ansprache vom Bürgermeister Lukowitz fanden bei den Sportlern Anerkennung. Der Vorabend des Wettkampfes klang aus mit einem gemeinsamen Abendessen bei Diskomusik in der Gaststätte "Zur Rose". Gut beheizte Quartiere in den modernen Schulen auf dem Kleers schufen die Grundlage dafür, daß alle Teilnehmer mit besten Kräften in den Wettkampf gehen konnten.

Das war auch nötig, denn Strecken von 25 km Luftlinie bei den Herren und 14 km bei den Damen in dem bergigen Gelände zwischen Viktorshöhe und Luppbodetal forderten von den Teilnehmern einen hohen Kraftaufwand. Das Bahnlegeteam hatte mit Unterstützung des Spurschlittens des Trainingszentrums Ski und der Wanderer unserer Sektion über 100 km Spuren in dem Gelände gelegt, um einerseits ein Nachlaufen zu verhindern und andererseits auch den zeitig Startenden eine ordentlich präparierte Loipe anzubieten.

In der Herrenklasse setzten sich erwartungsgemäß die Dresdener Sportfreunde durch. Jens Leibiger, amtierender DDR-Meister im "Normal"-OL, erwies sich als ebensoguter Skiläufer und siegte vor seinem Bruder Jörg und Werner Krämer.

Bei den Damen nahm der Wettkampf einen überraschenden Ausgang. Es siegte Heidrun Wabnitz aus Jena vor der favorisierten Renate Tröße aus Erfurt und der Karl-Marx-Städterin Hannelore Schubert.

Beste Quedlinburger Platzierungen erzielten Frank Namyslo (H 21, 4. Platz), Michael Höfer (H 17, 2. Platz) und Günther Krusch (H 35, 2. Platz).

Ich glaube, daß wir unsere Zielstellung, mit der DDR-Bestenermittlung im Ski-OL für diesen Sport zu werben, voll erreicht haben.

Die Dankschreiben von einigen der 250 Aktiven bestätigen uns das. Was wollen wir mehr ?

W. Krause



### Tischtennis 85

Das Tischtennistraining fand regelmäßig Mittwochs um 17 - 19.00 Uhr statt. Schüler der 4. - 10. Klassen nahmen daran teil. Höhepunkt war die Teilnahme am Pionierpokal. Besondere Aktivitäten entwickelten dabei Renate Liebau, Kerstin Ecke und Wilfried Grube. Bedauernd ist, daß die vorhandene Hallenzeit für IfZ-Angehörige bisher nicht zum Tischtennispielen genutzt wird.

W. Grube

4

Eine neue Sportgruppe - " F E D E R B A L L " - gegründet

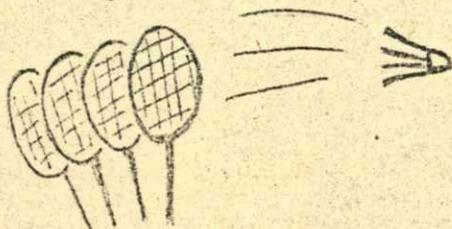
Daß aller Anfang schwierig ist, bekamen in den letzten Monaten alle die Sportfreunde zu spüren, die ihre aktive Erholung beim Federballsport finden wollten.

Eine leider zu geringe Interessentenzahl und damit verbundene Schwierigkeiten bei begründeten Ausfällen am Trainingstag (Mittwochs von 16.30 - 18.00 Uhr) und ein nicht gerade entgegenkommender Hausmeister in der Turnhalle, zehrten an der Substanz.

Doch seit Mitte November ist zu konstatieren - es geht aufwärts und die BSG-Leitung freut sich, sechs neue Mitglieder in den Reihen der Federballer begrüßen zu dürfen.

Wünschen wir der Gruppe viel Spaß bei ihrem Freizeitsport und eine rasche Entwicklung.

Dr. F. Zerneck

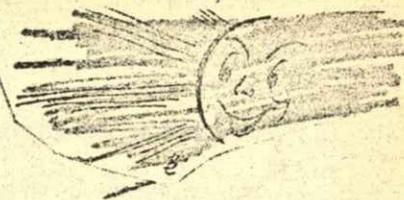


Abteilung Studentensport

- Ganz groß heraus kamen unsere drei AIS-Studentinnen Karin Beier, Kerstin Schmidt und Rita Hahn bei den diesjährigen DDR-Studentenmeisterschaften mit dem Gewinn des "Kleinen Studentenpokals"
- Im Rahmen der Studentenliga "Harz", in der mehrere Fachschulen der Bezirke Magdeburg und Halle sportliche Wettkampfrunden austragen, belegten unsere Volleyballerinnen und Tischtennis-Damen den 2. Platz, während es bei den Leichtathletinnen und-athleten zu einer Bronzemedaille reichte.

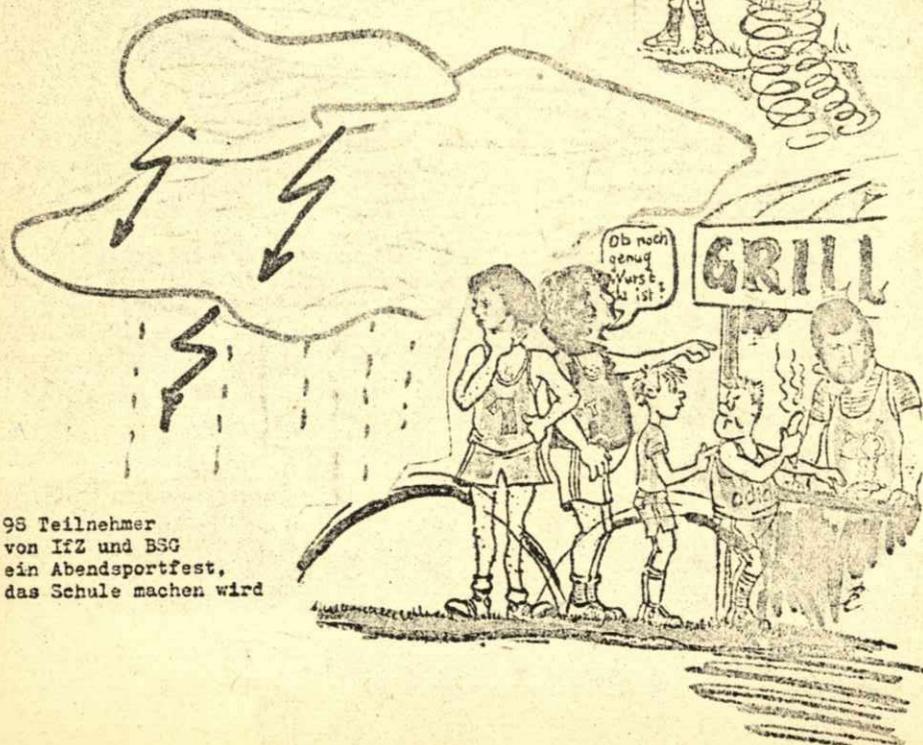
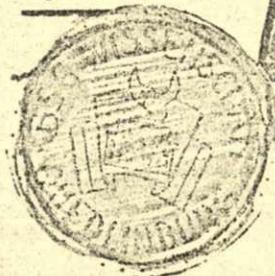
Dr. R. Orgass

Abendsportfest  
1985



12.6. Freispieltage

17:00 - 19:00



- 96 Teilnehmer von IfZ und BSG
- ein Abendsportfest, das Schule machen wird

## "DAS WANDERN IST DES MOLLERS LUST"

- unsere Wanderfreunde haben das Wort - Wandern in den Beskyden

Der Bezirksfachausschuß Halle des Deutschen Verbandes für Wandern, Bergsteigen und Orientierungslauf führte vom 10. bis 19.5.1985 seine 24. Sportsonderzugfahrt durch.

Die Sportfreunde E. Meyer, C. Bennedsen, O. Krüger und F. Lohmann von unserer BSG nahmen daran teil.

Unser Ziel waren die Beskyden (CSSR), ein Mittelgebirge, das den wesentlichen Teil des Karpatensystems bildet. Die zumeist bewaldeten Gebirgskämme erreichen in der Lysa Hora ihre größte Höhe mit 1325 m.

Wir waren sehr gut untergebracht in dem Erholungsheim Permonik nahe Novy Hrozenkov im Becva-Tal.

Von hier aus unternahmen wir in größeren oder kleineren Gruppen bei meist warmem, sonnigem Wetter herrliche Wanderungen auf die nahen Kämme und Gipfel. Eine Busfahrt ermöglichte uns die Besteigung der Felsenstadt Sulovske Skaly. Weiterhin hatten wir Gelegenheit, 2 Langstreckenwanderungen im Rahmen der von den tschechischen Sportfreunden organisierten internationalen Wanderung der Freundschaft "Auf den Partisanenwegen der Walachai" mitzumachen.

So war die Sportfahrt für uns alle ein bleibendes Erlebnis, und wir freuen uns schon auf den Sonderzug 1986, der in das slovakische Paradies führt.

E. Meyer

### Pfingstwanderung

Pfingsten 1985 fand das 3. Bezirkswandertreffen in Stolberg statt, an dem ca. 1800 Sportfreunde teilnahmen. Von uns waren A. und K. Conrad, G. Heyder, F. Lohmann, C. Bennedsen, G. Eitner und E. Meyer dabei.

Die Wanderung führte von Breitenstein über Birkenkopf - Pfingstfelsen - Tannengarten durch das Ludetal nach Stolberg, wo wir als krönenden Abschluß ein Konzert des berühmten Bergsteigerchors "Kurt Schlosser" miterlebten.

E. Meyer

## Wanderung mit Jugendlichen des Blinden- und Sehschwachen-Verbandes des Bezirkes Halle

Vom 1.-3.11.1985 fand für die Jugendlichen des Blinden und Sehschwachenverbandes des Bezirkes Halle ein Treffen in der JH Güntersberge statt. Im Programm war für den 2.11. eine Wanderung vorgesehen. Die Führung bei dieser Wanderung wollten ursprünglich die Sportfreunde Lumme übernehmen, was ihnen jedoch wegen einer Erkrankung nicht möglich war.

Also sprangen 3 Sportfreundinnen unserer BSG ein und wanderten bei Sonnenschein mit den 32 Jugendlichen in Richtung Straßberg los. Ein relativ bequemer Weg führte an der Selke entlang, eingerahmt von bunten Mischwäldern und satten Wiesen.

In Straßberg angekommen, verdunkelte sich der Himmel, es begann zu regnen und von Westen her zu stürmen. Trotzdem wanderten wir frohen Mutes weiter nach Breitenstein. Dort wartete ein warmes Mittagessen auf uns. Als jedoch die Regengüsse immer stärker wurden und dazu der Sturm direkt von vorn kam, hatten wir arge Mühe dagegen anzukommen, so daß wir unser Ziel erst mit einer Stunde Verspätung erreichten.

Wir müssen hier berichten, daß die behinderten Jugendlichen die ca. 15 km lange Wanderung bestens gecoacht haben und sich durch nichts ihre Stimmung verderben ließen.

Beim Mittagessen, das uns trotz der Zeitüberschreitung noch serviert wurde, sprachen wir der Gruppe dafür ein großes Lob aus.

G. Heyder

Nachsatz der Redaktion:

Den Sportfreundinnen Erika Meyer, Gretel Heyder und Dorothea Happich sei für diesen Einsatz im Namen der BSG-Leitung herzlich gedankt.

Im Namen der Jugendfreunde sagen wir der BSG Wissenschaft und besonders den genannten Sportfreundinnen, die sich ganz spontan und selbstverständlich für diese Wanderung zur Verfügung stellten, ein ganz herzliches Dankeschön.

Joachim Lumme  
(Kreisvorsitzender)

Trotz 3-fachen Einsatzes kein Sieg !

Im April fand das 26. Gewerkschaftsturnier im Volleyball statt. An diesem Turnier nehmen 24 Männer- und 8 Frauenmannschaften teil. Bekanntermaßen spielen jeweils 4 Mannschaften in einer Gruppe um den Sieg bzw. um Auf- und Abstieg. Das IfZ war diesmal mit 3 Mannschaften in den Gruppen 1, 2 und 3 vertreten. Die erste Mannschaft wurde erwartungsgemäß Zweiter. Die beiden anderen Mannschaften blieben unter ihren Möglichkeiten und schafften den Aufstieg in die jeweils nächste Gruppe nicht.

Im Herbst mehr Erfolg ?

Beim 27. Gewerkschaftsturnier am 13. November gelang dann doch noch der große Erfolg. Das IfZ nahm erneut mit 3 Mannschaften - die sich aus Spielern des Institutes und der BSG "Wissenschaft" rekrutierten - teil. Die erste Mannschaft konnte den begehrten Pokal zurück erobern. Die zweite Mannschaft wurde in der Gruppe 2 Zweiter und die 3. Mannschaft schaffte den Aufstieg in diese Gruppe.

Wiedermal ein AdL-Turnier verschlafen ?

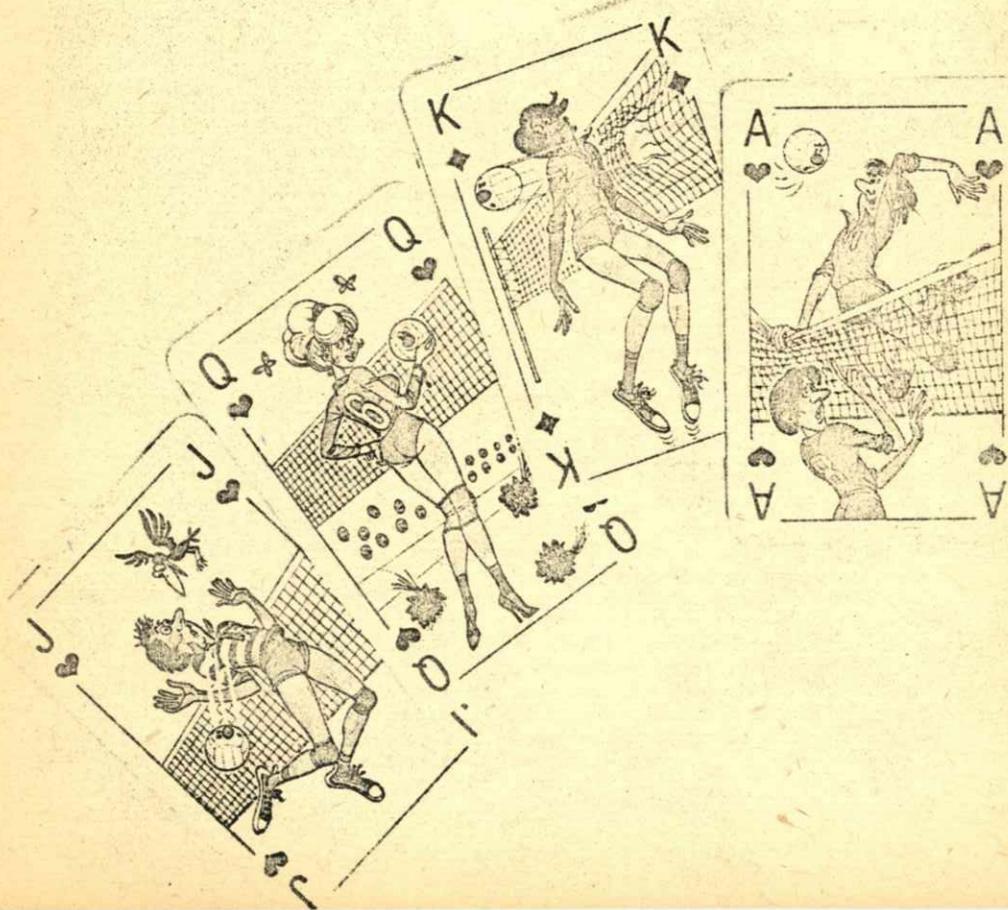
Im März fand in der Turnhalle der Bernhard-Koenen-OS in Quedlinburg die Vorrunde zum 5. AdL-Turnier im Volleyball um den Pokal des Präsidenten statt. Da es gelungen war, einige neue Spieler aus den Reihen der Institutsangehörigen zu gewinnen, sollte unbedingt ein Sieg - und damit die Teilnahme an der Endrunde in Dessau herauspringen. Leider verletzte sich ein Spieler kurz vor dem Turnier und 2-3 andere nahmen die Sache nicht so ernst und kamen ca 1 h verspätet oder lieber gleich gar nicht. Auf Grund dieser Pleite wurde die eigene Teilnahme in Frage gestellt, während die Mannschaften aus Wanzleben, Bernburg/Hadmersleben, Kleinmachnow und Großbeeren pünktlich zu spielen begannen. Durch starkes Engagement konnte zwar die Teilnahme, aber nur noch Platz 2 hinter den Satz- und Punktgleichen Wanzlebenern gesichert werden.

Erfolgreicher und außerdem sehr interessant war das B-Turnier um den Platz 5 in Großbeeren. Aber nicht nur die Freude am sportlichen Vergleich, sondern vor allem auch eine sehr interessante Besichtigung des Institutes für Gemüseproduktion in Großbeeren werden den Teilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben.

Da der bisherige Organisator des AdL-Turniers und Dauerabonnent des Pokals des Präsidenten - das Institut für Tierseuchenforschung Riems - dieses Turnier nun nicht mehr organisieren wird, hat das IfZ jetzt diese verantwortungsvolle Aufgabe übernommen. Wünschen wir unserer Mannschaft eine erfolgreiche Organisation und endlich mal einen vorderen Platz. Die Endrunde findet am 19. April 1986 in Iden/Altmark statt.

Leistungssteigerung war zu verzeichnen

Im letzten Jahr spielte die 1. Volleyballmannschaft der BSG "Wissenschaft" erstmalig in der Bezirksklasse. Mit einer sehr jungen Mannschaft traf man auf eine erwartungsgemäß starke Gegnerschaft. Nach dem in den ersten Spielen doch Lehrgeld gezahlt werden mußte, wurde im 2. Abschnitt der Serie doch phasenweise Gleichwertigkeit und sogar Überlegenheit erreicht. Leider fehlte es jedoch noch an Kontinuität, so daß trotz zweier Siege nur der letzte Platz belegt werden konnte. Dank einer Aufstockung der Bezirksklasse brauchte unsere Mannschaft jedoch nicht absteigen. Wird es möglich sein, in diesem Spieljahr den Klassenerhalt zu schaffen ? Die Mannschaft würde sich über mehr anfeuernde Zuschauer - vor allem bei den wenigen Heimspielen - sicherlich sehr freuen. Die nächsten Termine sind der 2.3.86 und der 16.3.86.



### Licht und Schatten

Die 2. Volleyballmannschaft unserer BSG erreichte in der Kreis-klasse einen sicheren 4. Platz. Es ist jedoch traurig, daß es - obwohl ein großes Spielerreservoir existiert - immer wieder zu Bestzungsproblemen kommt, so daß überragende Leistungen in manchen Spielen mit instabilem, viel zu nervösem Spiel abwechseln.

Mindestens der 3. Platz sollte in der laufenden Saison angestrebt werden.

Zuschauer werden trotz anderslautender Grüchte nicht verprügelt und der Halle verwiesen!

P. Huhn

### Nicht ins Wasser gefallen:

..... ist trotz eines mächtigen Gewittergusses am 6. Juli unser jährlich einmal stattfindendes Freundschaftstreffen mit Sportfreunden aus Calbe/S. Schwülwarmes Wetter, gut präparierte 81 m<sup>2</sup>-Rasenfläche auf der Altenburg, 200 Grillwürstchen, ein Faß "Hasseröder Hell" und etwa 45 tatendurstige Volleyballer bei prächtiger Stimmung waren der äußere Rahmen.

Als es nach abwechslungsreichen Spielen gegen 17.00 Uhr vorzeitig dunkel wurde und ein Wasser vom Himmel fiel, glühte außer den Wangen der erhitzten Spieler im Mannschaftszelt wider Erwarten nur noch die Holzkohle auf dem nassen Grill - der Stimmung tat das keinen Abbruch. Im Gegenteil - beim Sportlerball anschließend im Wipertikeller und beim Besuch des Altstädter Marktes auf dem Schloßberg, fanden diese beiden Tage ihren krönenden Abschluß.

Dr. F. Zerneck

### An der Nordseeküste .....

Es kann auch die Insel Riems sein, sagten sich die Volleyballer der BSG "Wissenschaft" Quedlinburg und dampften am 24.6.85 in Richtung Norden, um einer Einladung der Sportfreunde des Tierseuchenforschungsinstitutes zu folgen. Dank der Pünktlichkeit der Deutschen Reichsbahn, kamen wir rechtzeitig in Stralsund an und wurden von dort aus mit einem Sonderbus auf die Insel gebracht. Der Volleyballvergleichskampf wurde am nächsten Vormittag in Greifswald durchgeführt und endete mit einem Teilerfolg unsererseits - wir wurden nicht Letzter!

Für den Nachmittag wurde "action" geplant - Segeln, Angeln, Baden und Konversation standen auf dem Programm. Die Zeit verging schnell und der Abend warf seine Schatten voraus.

Ein stattliches Wildschwein wurde von unseren Riems Sportfreunden fachgerecht am Spieß zubereitet und harte der hungrigen Meute.

Ein Wildschwein an der Küste - ein Denkanstoß für uns - also müßten wir unsere Gäste 1986 mit Fisch bewirten.

Das wird schwierig !!!!!!!

Nach Einschätzung des Verfassers sind wohl die Wildschweine an der Küste häufiger als die "echten" Fische in den Quedlinburger Gewässern.

Der gemütliche Abend erstreckte sich bis zum Morgen.

Der Abschied von der Insel fiel uns schwer, die lange Bahnfahrt übrigens auch!

H. Drewin

## POP GYMNASTIK

Wieder ist ein Jahrherum und wir können rückblickend einschätzen: "Der Mittwochabend war, ist und bleibt unser Sportabend"

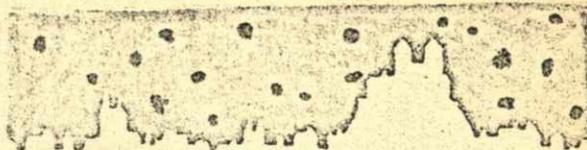
Die Mitgliederzahl unserer Sektion hat sich weiter erhöht, das Kollektiv hat sich gefestigt und zu einem festen Bündnis herausgebildet.

32 Frauen besuchen den Sportabend und ließe es die Hallengröße zu, würde sich die Mitgliederzahl noch erhöhen.

Der Mittwochabend ist für uns Frauen der Abend, an welchem jede einzelne etwas für die körperliche Enttückung tun kann.

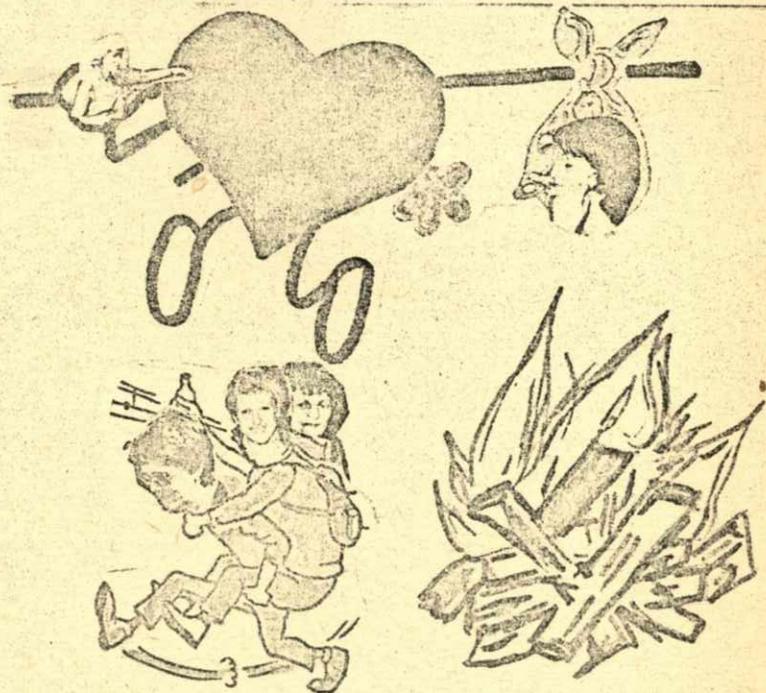
Laufen, Ballspiel und nicht zuletzt die rythmische Popgymnastik stehen auf dem Programm und alles wird mit Freude absolviert.

Ch. Bein



AM 22.6.1985

## VI Sonnenwendwanderung



Route I (5km): 19<sup>00</sup>Uhr. Brühl - Hasenköpfe, Altenburg

Route II (10km): 17<sup>30</sup>Uhr. Motel - Langer Berg - Kuckucksberg - Altenburg

Route III (18 km): 14<sup>00</sup>Uhr. Thilmplatz - Steinholz - Harz. Berge - Western -  
Kuckucksberg - Altenburg - Sebnitz  
*mit floristische-  
Sebnitz !!*

Es lädt ein, die

Auf der Altenburg: Abendbrot beim Vort.  
Würstchen vom Grill; starke und  
weiche Getränke; Lieder am Lagerfeuer

- mit knapp 400 Teilnehmern ein Bombenerfolg
- eine Traditionsveranstaltung mit viel "action"

### Buckow - DDR-Meisterschaften im OL im Telegrammstil

#### Vorgeschichte:

Viele haben sich qualifiziert - zu viel ? - Wer darf in der Staffel laufen ? - Natürlich alle ! - aber in der ersten ? - Bei den Herren Martin mit der letzten Möglichkeit die LK I geschafft. - Also Martin oder Michael ? - Bei den Damen 2 Staffeln gemeldet - anreisen werden zwei !!! girls - Haben sich Hans und "Newcomer" Eberhard qualifiziert ? - Viele Fragen sind noch offen !

#### Anreise:

Dieters "Fuhrunternehmen" bringt den Kern der Mannschaft - Christian verläßt das "Trabbi-Glück" - Um 21.00 Uhr gibt der Motor 20 km vor dem Ziel Münchehofe den Geist auf. - Ein Seil und Hans helfen. - Schlechtes Omen ?

#### Einzellauf:

Herrliches OL-Gelände - sehr gute Karte - faire Bahnen - gutes Wetter - Kompasslauf war gefragt - werden unsere Jüngsten das verkraften ? - Der Ungewissheit wird ein Ende gemacht ! Der erste feststehende Meister kam von ?? - u n s !! - Thomas lief ein hervorragendes Rennen - riesen Freude ! - Danach Ines - 2. Platz - Wir heben fast ab - Michael der Mitfavorit bringt die erste Ernüchterung - nur 8. Platz - Doch unser "Altmeister," Dieter ? - Trotz Fehlers Platz 2 ! Die Spannung steigt - Karin läuft ein - reicht's zum dritten ? Leider nicht - sie bleibt ewige "Meisterschaftsvierte". - Martin - 1. Starter - wie wird er sich platzieren ? - Dann kommt Hilmar - wird er Chancen haben ? - Laufen kann er ! - Opi läuft neue Bestzeit - wer wird unterbieten ? - Frank kommt - wieder neue Bestzeit ! - Resultat: Frank 4. Platz, Opi 5. Platz. - Günter (noch angeschlagen) und Christine fehlen noch in der Sammlung. - Christine wird vierte .

#### Staffeln:

I. Staffel: Frank beginnt - wird zweiter beim Wechsel - dann Michael - Spitzenleistung - immer noch 2. Platz - (Herren) Opi kommt ins Ziel und übergibt an Hilmar als 2. - N e i n !!! - als 1. - Lok SC wurde disqualifiziert. - Hat Hilmar die Nerven ??? - der Ex-Quedlinburger Helmut Conrad wirft seine gesamte Routine in die Waagschale und nimmt Hilmar auf dem Schlußteil die entscheidenden 1/10 Sekunden ab. - Resultat: 2. Platz für Quedlinburger - So nahe waren wir dem Staffelsieg noch nie !!!

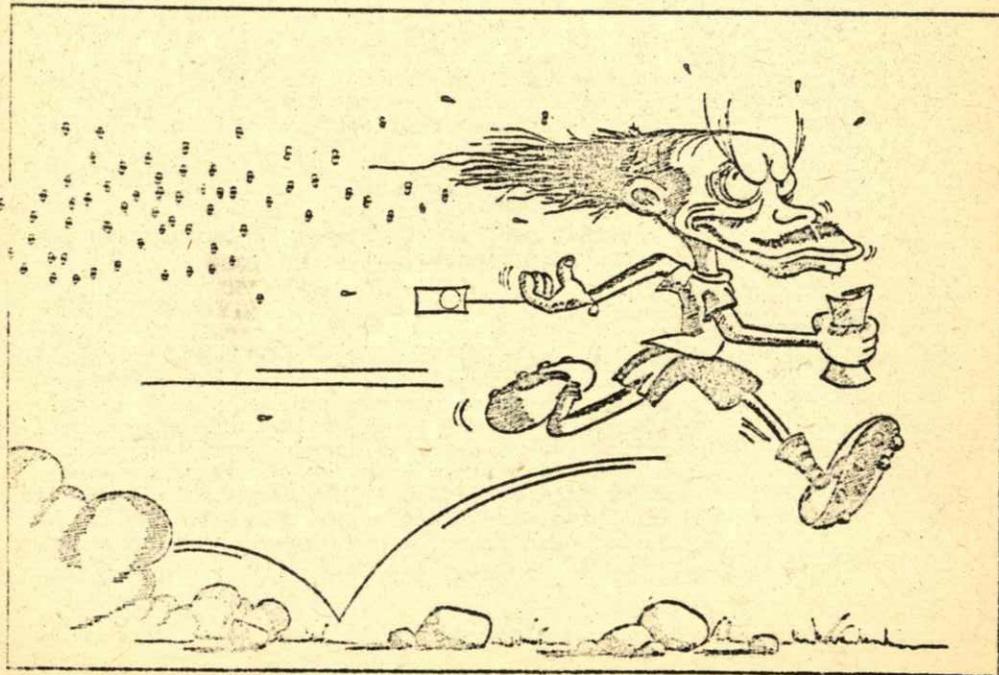
II. Staffel: Christian, Martin, Uwe u. Göran schlugen sich  
(Herren) wacker!

- H 15 : Thomas läuft mäßig - Jens kämpft und wechselt als  
erster - Hagen? - nicht erster - nicht zweiter -  
aber dritter !!!
- H 45 : Eberhard - fast erster - Georg Kühne, unser "jün-  
stes" Mitglied, dreht eine Ehrenrunde auf der Ziel-  
wiese - das kostet Zeit - Wolfgang (Seier) er-  
kämpft noch den 2. Platz.
- H 35 : Ein 2. Platz für die sieggewohnte Formation mit  
Günter, Hans und Dieter
- D 19 : Rita, Karin und Ines - ungünstige Voraussetzungen -  
leider nur 6. Platz
- D 35 : Roewitha, Ingrid, Christine - enormer Einsatz -  
leider kein Zieleinlauf - trotzdem "danke"!

Nachbemerkung:

Erfolgreich wie noch nie - wir können stolz auf das Erreichte  
sein - Nächstes Jahr werden die "Erfolgsbrötchen" kleiner sein !?

Ch. Wendler



SCHACHBILANZ 1985

Unsere Sektion zählt etwa 20 aktive Mitglieder. Alle sind  
im Punktspielbetrieb auf Kreisebene und darüber hinaus ein-  
gesetzt.

Unsere Erfolge:

- Die erste Männermannschaft verpaßt um einen 1/2 Punkt den  
Aufstieg in die Bezirksklasse. - Beste Spieler: Konrad,  
Hunstock;
- Die zweite Männermannschaft belegte in der Kreisklasse den  
3. Platz, - Beste Spieler: Zahlmann und Hauke
- Wettkampf in Ströbeck:  
35 Mannschaften - 1. und 16. Platz werden belegt

- Kreismeisterschaften:

3. Platz für die Mannschaft - 7. Platz als beste Einzelpla-  
zierung;

- Quenstedter Turnier:

der 4. Platz wurde erreicht

- Sektions- und Blitzmeister wurde 1985 Sportfreund Weidemann

- Öffentlichkeits- und Nachwuchsarbeit:

Große Erfolge sind zu verzeichnen, Sportfreunde Rabling,  
Hunstock, Rebers und Borris leiten an den Oberschulen  
Schacharbeitsgemeinschaften und nehmen mit den Schülern an  
Spartakiaden und Schachwettkämpfen teil, Unsere Schüler er-  
reichten dabei 1984 und 1985 2 x Gold, 2 x Silber, 1 x Bron-  
ze und 4. und 5. Plätze bei der Kreisspartakiade.  
Hervorzuheben ist die langjährige Arbeit des Sportfreundes  
Rabling. Sportfreund Hunstock gestaltete 4 Simultenveranstal-  
tungen und konnte damit zur Werbung für den Schachsport ak-  
tiv beitragen.

- Innerhalb des Trainings führten wir 1985 bisher 17 Turniere  
durch; viele mit großer Beteiligung von Schachfreunden ander-  
er Sektionen.  
Leider stagniert unsere Mitgliederzahl durch regelmäßige Ab-  
gänge von Jugendlichen zur NVA.  
Gibt es nicht in der BSG "Wissenschaft" noch interessierte  
Kinder?

Hunstock

OL - Mosaik - Internationale Wettkämpfe 1985

Auch in diesem Jahr hatten einige Orientierungsläufer unserer BSG wieder verschiedene Möglichkeiten, an internationalen Wettkämpfen teilzunehmen.

- Am 18. und 19. Mai 1985 fand in der CSSR der traditionelle Länderkampf zwischen der DDR und der CSSR zum 12. Male statt. In der DDR-Mannschaft starteten folgende Quedlinburger Läufer: Karin Beier (Damen), Frank Namyslo und Hilmar Wendler (Herren), Thomas Schweitzer und Michael Höfer (männliche Jugend). Michael konnte als bester DDR-Starter einen 5. Platz belegen.
- Beim Pokal "Bulgaria", einem 5-Tage-Lauf, startete eine kleine DDR-Mannschaft. Unsere BSG wurde durch Michael Höfer vertreten. Er wurde guter 10. in der H 17 unter 90 Startern.
- Schon zum 18. Male fand in diesem Sommer der internationale "Ostsee-OL", diesmal in Saßnitz auf Rügen, statt. An dieser größten OL-Veranstaltung in der DDR, mit Teilnehmern aus 12 Ländern, konnten unsere Läufer gute Ergebnisse erzielen:  
Einzellauf: Michael Höfer (H 17) - 3. Platz  
Staffellauf: Herrenstaffel: Hilmar Wendler, Frank Namyslo, Wolfgang Krause - 9. Platz.
- Beim "Grand Prix Polonia" starteten Frank Namyslo und Hilmar Wendler, betreut von Wolfgang Krause, ebenfalls in der Nationalmannschaft. Frank konnte einen guten 3. Platz belegen.
- Im August waren die 5-Tage-Läufe in der CSSR und in Ungarn Anziehungspunkte für unsere OL-er, die auch hier nicht erfolglos blieben. Dieter Conrad (H 35) wurde in der CSSR 4.. In Ungarn erkämpfte Heike Wendler (D 21) einen 1. und Dr. Eberhard Höfer (H 45) einen 4. Platz.
- Mit einer Jugendauswahl führen Ines und Thomas Schweitzer und Michael Höfer zum "Grand Prix Slowakia". Ines und Michael wurden hier jeweils gute Dritte.
- Anschließend war Ines noch beim "Polnischen Kinder- und Jugend-OL" mit einem 3. Platz erfolgreich.
- Letzter internationaler Höhepunkt dieses Jahres war der "Pokal der sozialistischen Länder", der diesmal im Tharandter Wald stattfand. Karin Beier und Hilmar Wendler liefen in der DDR-Mannschaft, platzierten sich aber nicht im Vorderfeld.
- Für 1986 wünschen wir uns ebenso zahl- und erfolgreiche internationale Einsätze.

Michael Höfer

Wenn die "Kinder" aus dem Haus gehen .....

1986 wird man in den Reihen der Quedlinburger Orientierungsläufer eine Reihe bekannter Namen vermissen. Bei sportlicher Aktivität sind die Jahre schnell verflossen und schon sind aus Kindern Erwachsene geworden, die Studium, Beruf und Heirat in alle Richtungen unserer Republik verstreuten.

So werden/wird

- Heike und Hilmar Wendler zukünftig für Lok ES Berlin starten,
  - Ines Schweitzer, Kerstin Starke und Martin Dähm die Reihen von Uni Jena stärken,
  - Karin Krämer-Beier, der wir hiermit nochmals zur Hochzeit gratulieren, für Lok BC Dresden starten
- und
- Kerstin Schmidt in Leipzig dem OL treu bleiben.

Ihnen allen wünschen wir viel Glück und Erfolg. Hoffen wir, daß unsere neue Generation einmal an die Leistungen dieser Sportler anknüpfen wird.

Wolfgang



## Kaukasus - ein unvergeßliches Bergerlebnis !

Von Glück können wir, mein Wanderkamerad Annette und ich, wohl sprechen, daß wir in diesem Jahr im Herbst für 16 Tage vom Reisebüro aus in die reizvolle Bergwelt des großen Kaukasus - in das Elbrusgebiet - reisen konnten.

Ein lang gehegter Wunsch wurde damit Wirklichkeit !

Mitte September starteten wir mit einer TU 134 von Berlin-Schönefeld aus nach Minsk, um nach kurzem Zwischenaufenthalt mit einer TU 134 in 2 1/2 Stunden bis Mineralnyje Wody zu fliegen. Hier konnten wir bereits aus der Luft den majestätischen Doppelgipfel des Elbrus erblicken.

Nach 5 Stunden Busfahrt u. a. durch die imposante 110 km lange Schlucht des Baksanflusses, der den Gletschern des Elbrus entströmt, hatte unsere 20-köpfige Reisegruppe das Ziel der Reise, das Hotel "Itkol" in 2050 m Höhe erreicht. Hier, inmitten eines Kiefernhames vor der Kulisse der schneebedeckten Drei- und Viertausender, befanden wir uns auf dem Territorium der Kabardinisch-Balkkarischen Autonomen Sowjetrepublik. Nach einer Akklimatisierungstour zum Terskolgletscher und -wasserfall sowie zur Narsanquelle unternahmen wir die nächsten Touren mit der Gruppe und einer Bergführerin.

Vom 3400 m hohen Tscheget, wo Lifte im Sommer wie im Winter bis in 3040 m Höhe fahren, bot sich ein phantastischer Blick zum blendend weißen Doppelgipfel des Elbrus (5642 m), der höchsten Bergspitze Europas und über die Gipfel der Hauptkette des Kaukasus - in nächster Nähe zum Nakra-tan (4277 m) und zum Dongus-orun (4454 m) mit seiner über 80 m hohen Schneekappe. Halb und Ganztagestouren führten uns durch die Adyl-Su-Schlucht zum Schelde-Gletscher und zum Grünen Biwak, ins Jüssengital mit der Norhütte, in die Adyr-Su-Schlucht zum Alpinistenlager sowie in die stark durch Schafe und Ziegen beweidete Irik-Schlucht mit den Erdpyramiden nahe dem Ort Elbrus.

Überall umgaben uns schneebedeckte Berggipfel, stürzten reizende Gebirgsbäche zu Tal und zogen uns gewaltige Pechkiefern, prächtig vergoldete Birken und rotgefärbte Eschen in ihren Bann. Bergblumen waren in dieser Jahreszeit eine "Rarität".

Vom herrlichsten "Bikiniwetter" am Anfang desurlaubes stürzten die Temperaturen bis auf Minusgrade mit eisigem Wind, Nebel und Schneegestöber, so daß die Elbrustour ungewiß war.

Doch unser letzter Tag im Itkol begann mit strahlendem Sonnenschein und tiefblauem Himmel !

Nichts stand der Tour an die Südhänge des Elbrus mehr im Wege, denn auch die Kabinenbahn und der Sessellift waren in Betrieb. Und oberhalb 3700 m ging es zu Fuß durch hohen Neuschnee, vorbei an bizarren Tuffgestein, bis in die Nähe der "Prijut 11" in 4200 m Höhe. Einen krönenderen Abschluß unserer Kaukasusreise konnten wir uns nicht wünschen, denn die gewaltigen Berggipfel des großen Kaukasuskammes, unter ihnen der Uschba (4700 m), zeigten sich uns in ihrer ganzen Schönheit und sind zu einem unvergeßlichen Reiseandenken geworden.

Dr. M. Sulze

## NIKOLAUSTURNEN

Am 4. Dezember war es endlich wieder soweit für unsere Kleinen. Die "Sproße unserer Gymnastikfrauen" fiebern seit langem darauf, mit ihren Muttis wieder einmal einen Nachmittag bei Sport und Spiel zu verbringen. Spaß macht unseren Kindern, mitzuerleben, wie sich die Mamis sportlich betätigen. Das Mitmachenkönnen bei musikalisch rythmischen Klängen ist natürlich für die Kleinen eine Riesenfreude.

Ch. Bein

### Terminkalender der BSG "Wissenschaft" 1986 (Auszug)

- |            |  |
|------------|--|
| 11.01.86   | - Kinderskifasching auf der Altenburg (nachmittags)                      |
| 08.02.86   | - Wintersternwanderung   |
| 15.03.86   | - Volkstischtennisturnier (nachmittags)                                  |
| 16.03.86   | - Kreismeisterschaft OL  |
| 26.03.86   | - Kindergymnastikabend mit Osterüberraschung                             |
| 04.04.86   | - Sportlerball im Kunsthoken   |
| 16.04.86   | - 28. Gewerkschaftsturnier Volleyball                                    |
| 20.04.86   | - DDR-Meisterschaften Langstrecken OL (Witzin)                           |
| 10.05.86   | - Quedlinburger Waldlauf   |
| 01.06.86   | - Bezirksmeisterschaft OL (Sernrode)                                     |
| 04.06.86   | - Betriebssportfest  |
| 14./15.86. | - Kreisspartakiade   |
| 21.06.86   | - Sonnenwendwanderung  |
| 07.09.86   | - Ramberg-Orientierungslauf  |
| 18.10.86   | - Volkstischtennisturnier  |
| 12.11.86   | - 29. Gewerkschaftsturnier Volleyball                                    |
| 16.11.86   | - Oberharzwanderung  |
| 23.11.86   | - 3. Freundschaftsvergleich Quedlinburger Läufer und Orientierungsläufer |
| 03.12.86   | - vorweihnachtlicher Kindergymnastikabend                                |
| 18.12.86   | - Weihnachtsskatturnier  |

